



Herzlich willkommen!

Gutachten zur Zukunftsfähigkeit der Karlsruher City als Einzelhandelsstandort 2030

Fokusgruppe C.1 Westliche Kaiserstraße



- Präsentation
- Ergebnisdokumentation

Fokusgruppe „Westliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag



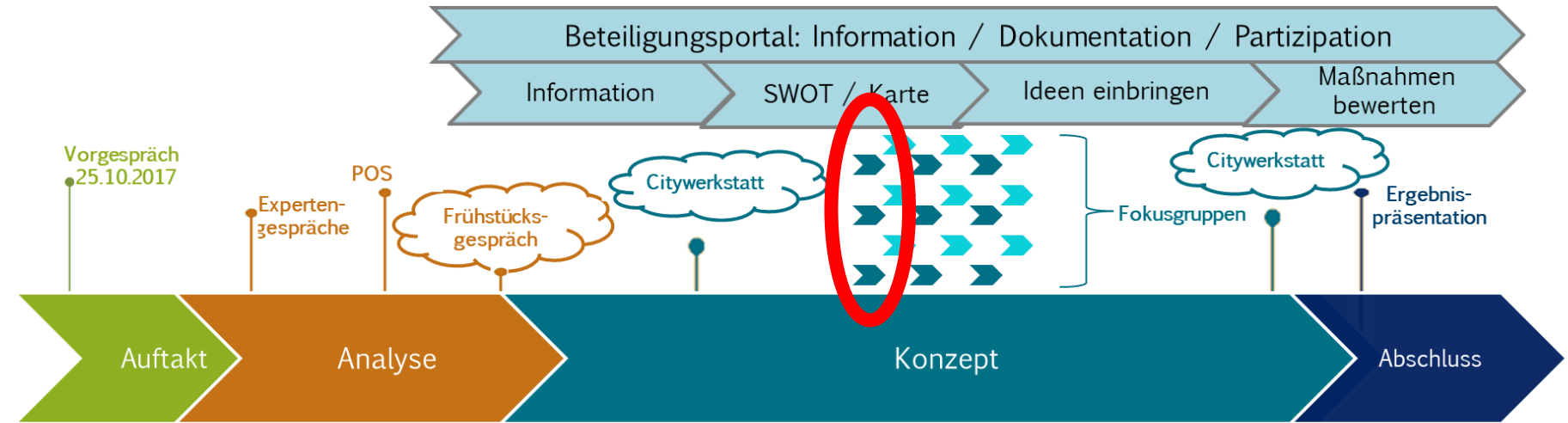
- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA**.
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Ende: ca. 17.15 Uhr

Fokusgruppe „Westliche Kaiserstraße“

Das Citygutachten im Überblick



- Vorgespräch
- Presse-Info
- Feinplanung Prozess
- Unterlagen, Grundlagen

- Strukturwandel und Trends im Einzelhandel
- Bestandsaufnahme und Zeitreihenanalyse
- Bewertung von Einzelhandelsstruktur, Nutzungsmischung und Angebotsvielfalt
- SWOT-Analyse

- | | |
|--------------------------|------------------------------|
| Gesamtstädtische Ziele | Immobilien |
| Quartiere und Lagen | Flächenmanagement |
| Nahversorgung | Smart City |
| Nutzungen und Funktionen | Mobilität |
| Marketing | Management |
| ... | |
| Handlungsempfehlungen | Maßnahmen und Impulsprojekte |

- Endbericht
- Präsentation
- Beschluss



Umsetzung
2. Quartal 2019

Fokusgruppe „Westliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

1. Fokusgruppe: Westliche Kaiserstraße bis Stephaniensstraße inkl. Kaiserpassage



Karlsruhe, den 21. Juni 2018

Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

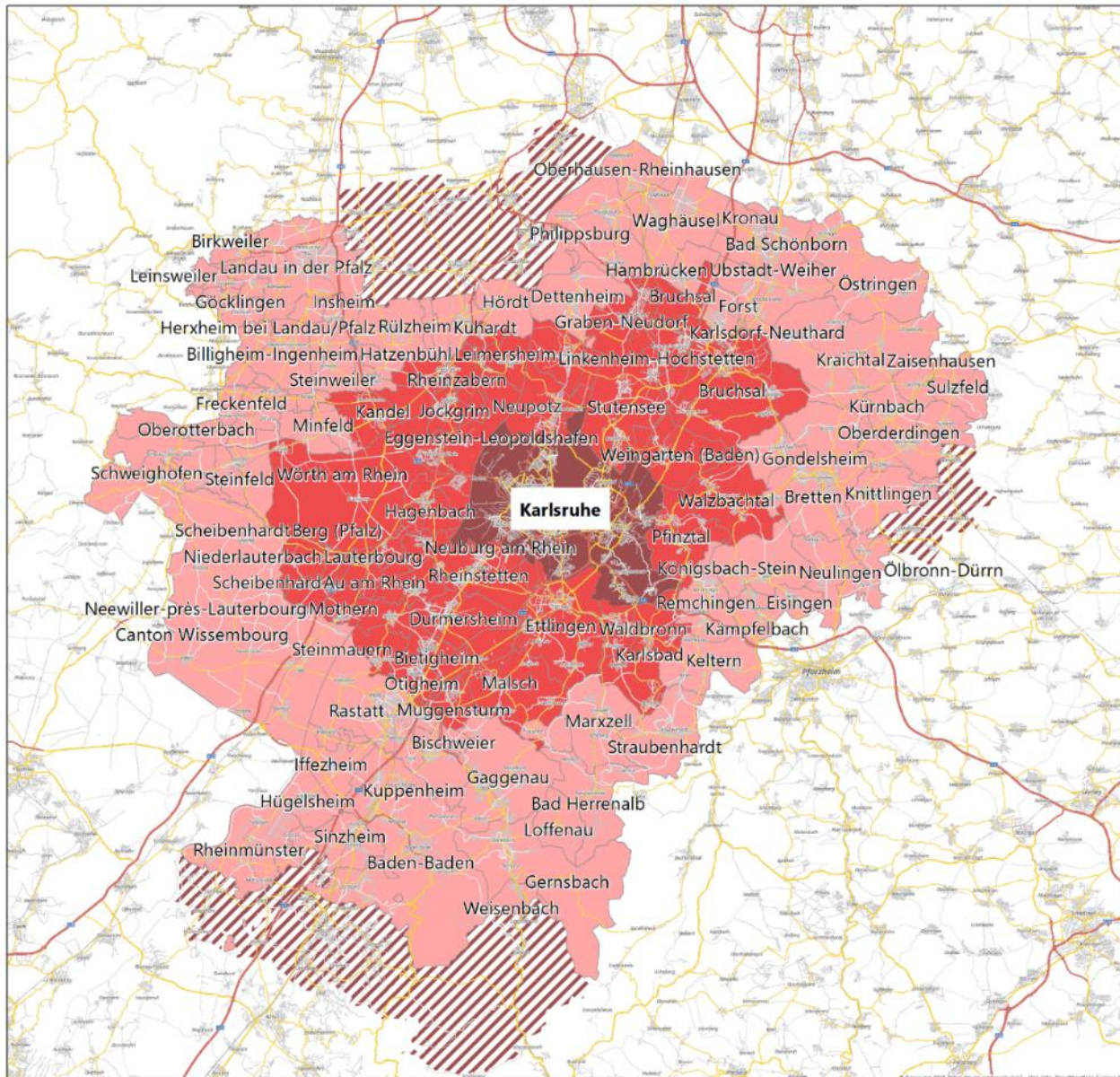
Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

Karlsruhe City 2030

Marktgebiet und regionales Umfeld



Marktgebiet des Karlsruher Einzelhandels

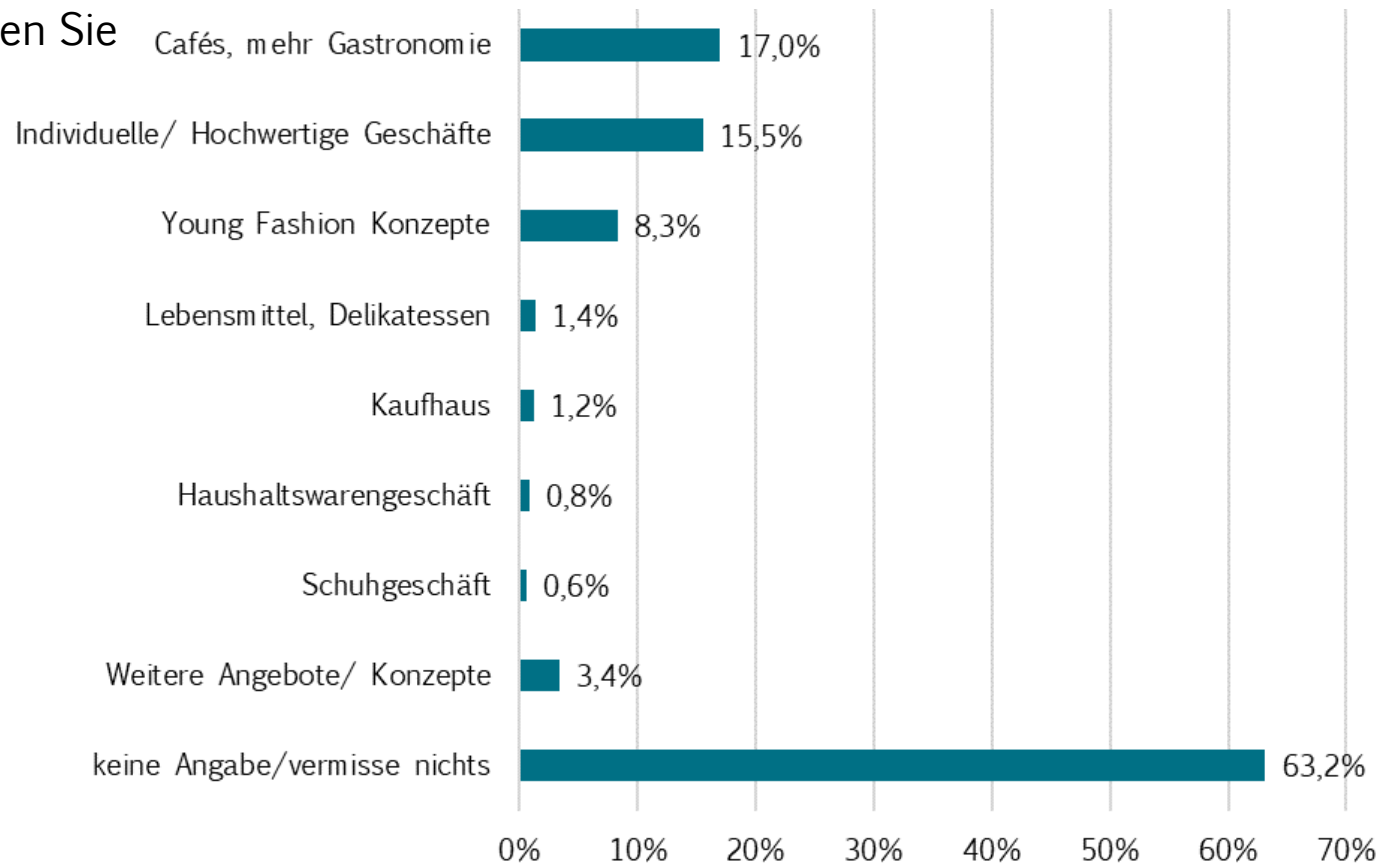
- Zone I
- Zone II
- Zone III
- Potenzialbereich

-130.000 EW



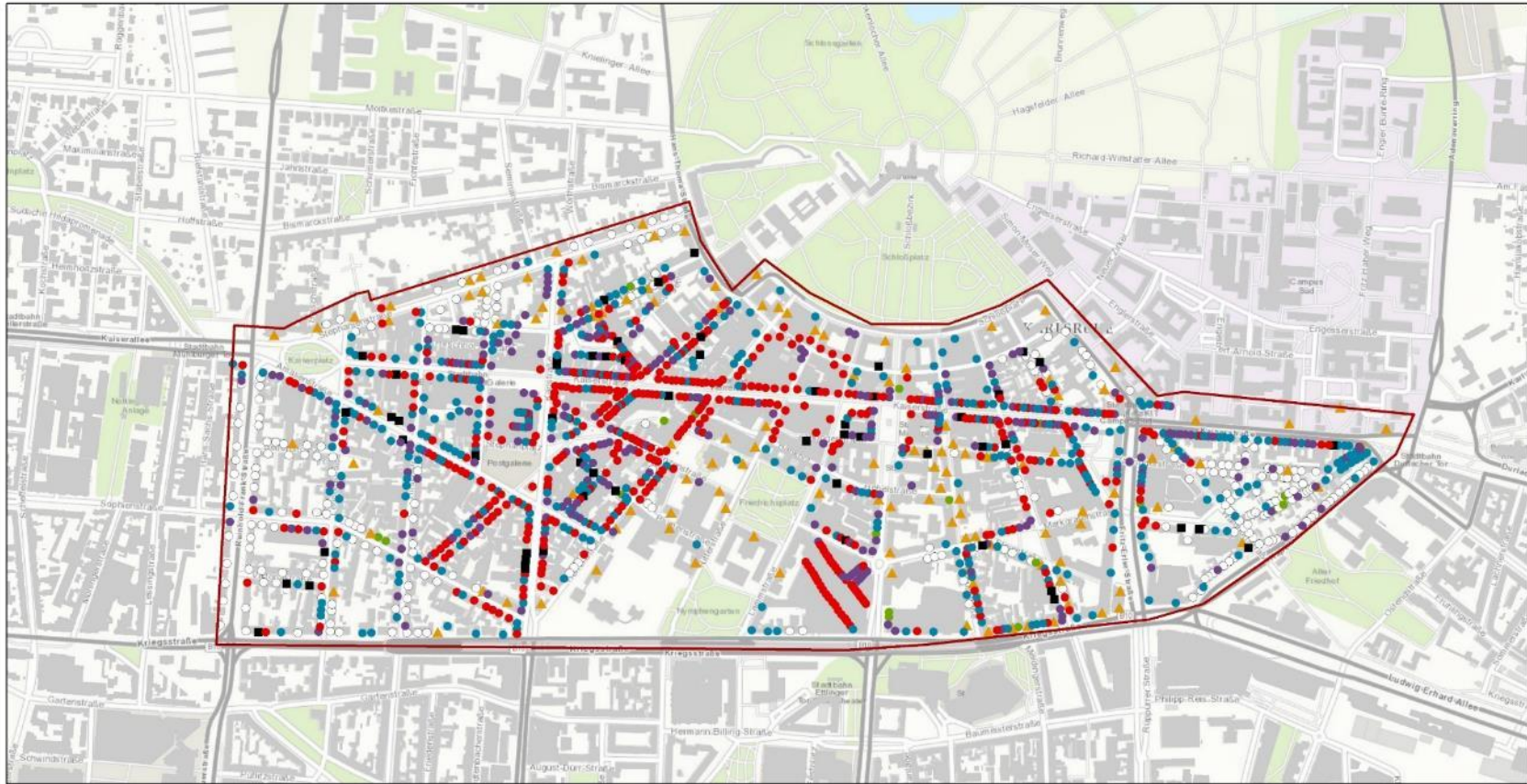
- **Einkaufen** stellt immer noch den **Hauptbesuchsgrund** dar; hat in seiner Bedeutung jedoch verloren
- Die Kunden orientieren sich zunehmend ins **Internet und in die Mittelzentren** der Region
- Die **Baustellensituation** macht sich in der Bewertung der **Aufenthaltsqualität negativ** bemerkbar (etwa 41% der Befragten aus der Passantenbefragung bewerten diese als befriedigend bis ausreichend)
- Das Schloss inkl. Schlossplatz, Botanischer Garten und Schlossgarten stellt den **beliebtesten Ort in der Innenstadt** dar; für Besucher von außerhalb der Stadt bildet das Ettlinger Tor-Center eine weitere wichtige Attraktion
- **Am wenigsten attraktiv** wird der Europaplatz bewertet („hässlich und heruntergekommen“, baustellenbedingte Antworten durch temporäre Umleitungen und Containerlösungen, mangelnde Sauberkeit und Sicherheitsgefühl)
- **Haupteinkaufsort** ist die zentrale Kaiserstraße, gefolgt vom Ettlinger Tor-Center, der östlichen Kaiserstraße und der Postgalerie

Wenn Sie an den Einzelhandel und das gastronomische Angebot in der Innenstadt von Karlsruhe denken, welche Angebote oder Konzepte vermissen Sie dort?



Karlsruhe City 2030

Nutzungsmischung in der City



120 0 120 240 360 m



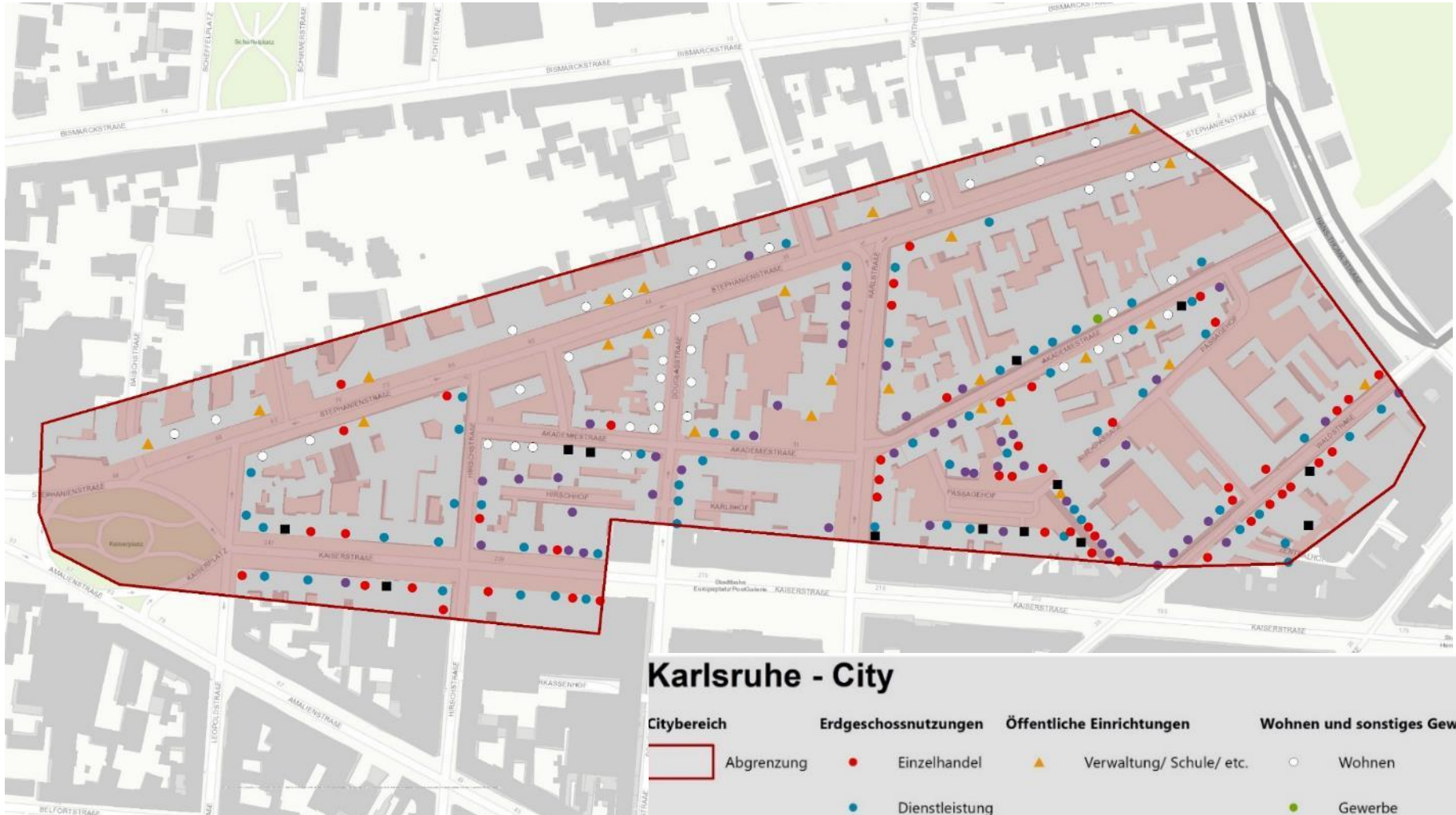
CIMA Beratung + Management GmbH
 Quelle: Eigene Erhebung
 Kartengrundlage:
 Stadt Karlsruhe
 Esri ArcGIS Kartenservice
 Stand: März 2018

Karlsruhe - City

Citybereich	Erdgeschossnutzungen	Öffentliche Einrichtungen	Wohnen und sonstiges Gewerbe
Abgrenzung	Einzelhandel	Verwaltung/ Schule/ etc.	Wohnen
	Dienstleistung		Gewerbe
	Gastronomie		
	Leerstand		

Karlsruhe City 2030

Nutzungsmischung im Citybereich



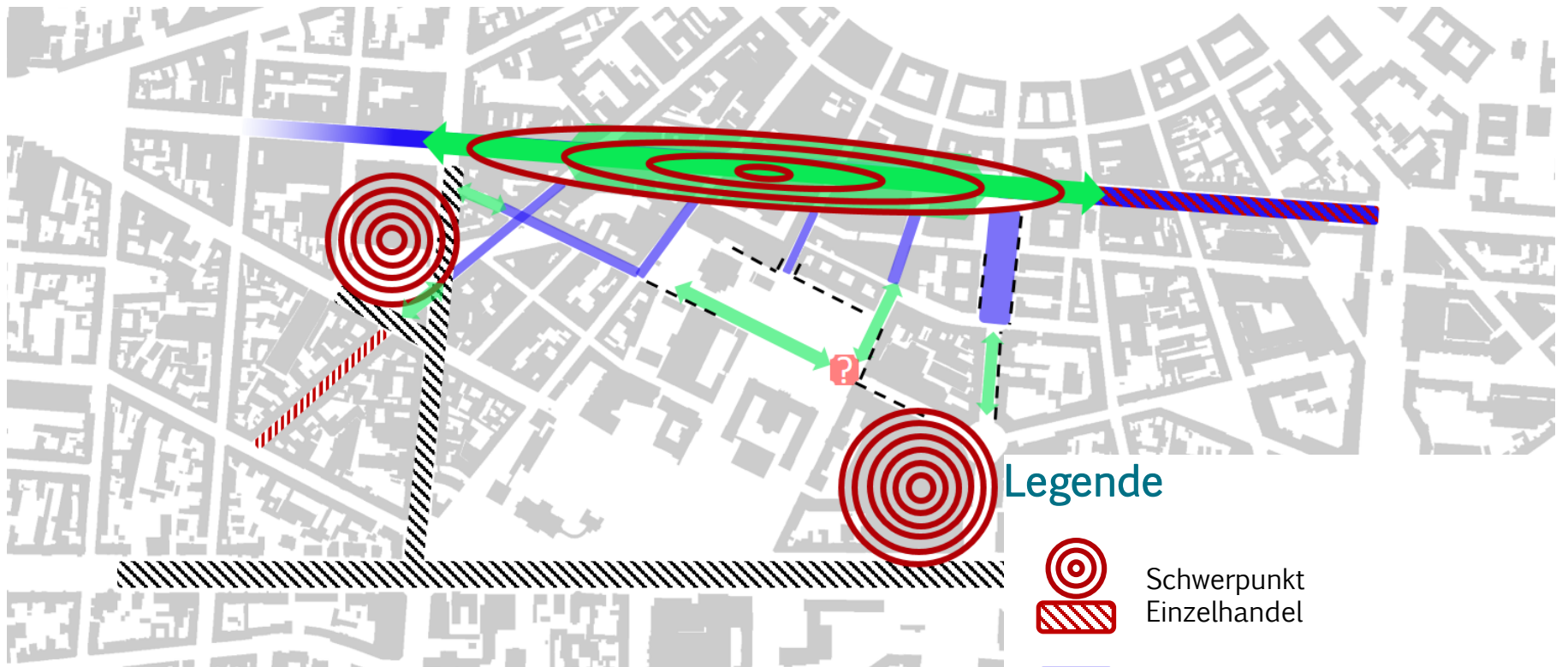
Karlsruhe - City

Citybereich	Erdgeschossnutzungen	Öffentliche Einrichtungen	Wohnen und sonstiges Gewerbe
Abgrenzung	Einzelhandel	Verwaltung/ Schule/ etc.	Wohnen
	Dienstleistung		Gewerbe
	Gastronomie		
	Leerstand		







Karlsruhe City 2030

Die Einkaufs-City: Schwerpunkte, Beziehungen, Brüche

cima.



Legende

-  Schwerpunkt Einzelhandel
-  Barrieren
-  Fußgängerzone
-  relevante Fußgängerströme
-  unklare Orientierung
-  Funktionsbrüche Erdgeschossnutzung

~~BASISLAGER~~

alles für Reisen, Wandern, Bergsport

~~BASISLAGER~~

www.basislager.de



Viele Winter Artikel 20-50% reduziert

Viele Winter Artikel 20-50% reduziert



Kaiserpassage

Kaiserpassage

ÄNDERUNG
SCHNEIDEN
DIESE

glanzvoll



Modeboutique

Petite Modeboutique

Tracy Sals

KASIK
Passage

ÄNDERUNG
SCHNEIDEN
DIESE

glanzvoll



ÄNDERUNG
SCHNEIDEN
DIESE





REWE

Hirsch



P

P

REWE

REWE

REWE

REWE

REWE



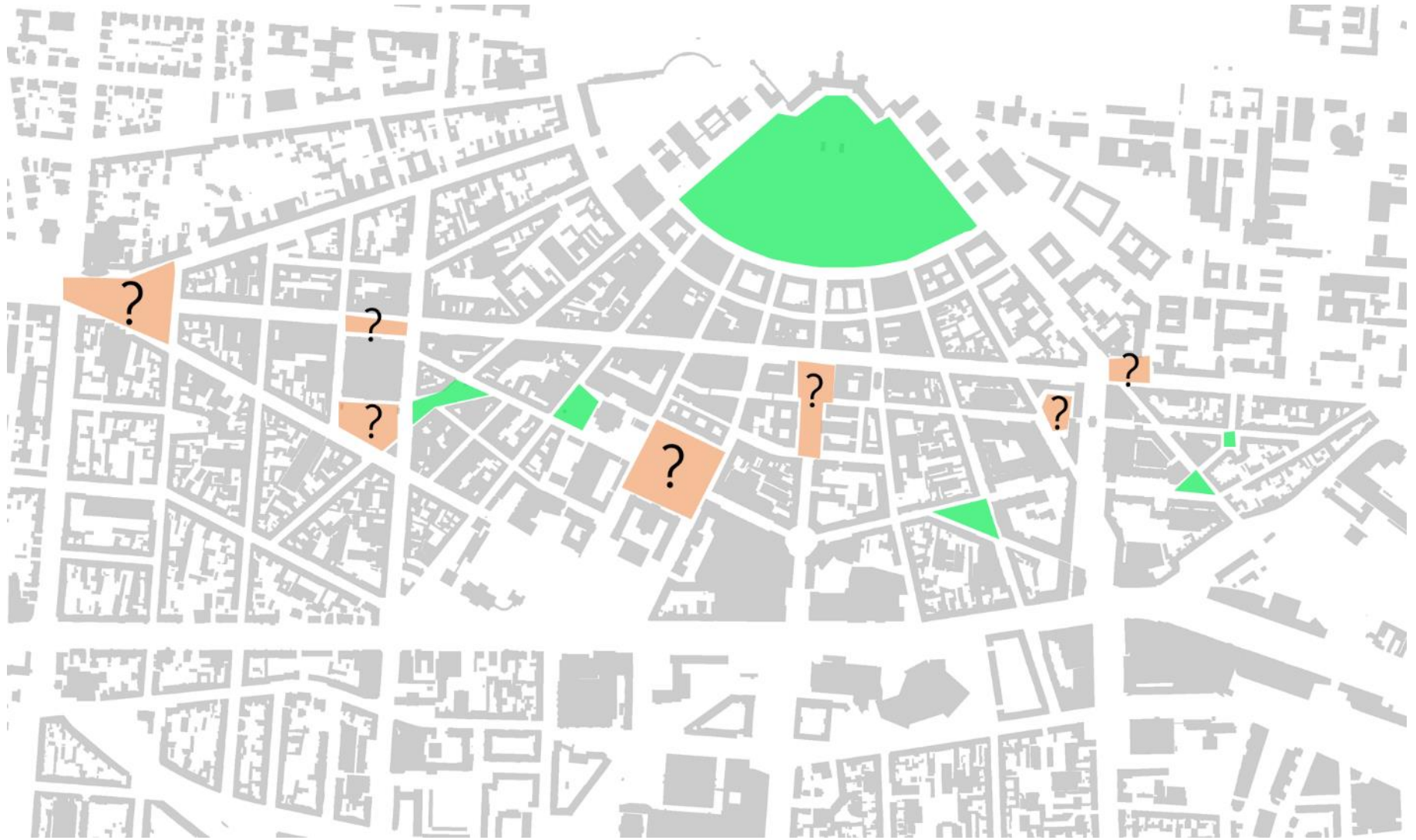
S



Karlsruhe City 2030

Die Plätze in der City und ihre heutige Rolle im Stadtgefüge

cima.







bier
bier
bier

Vincentro

PUNJAB

P



3 Heide

370

AVG

STERN TRANSPORTS

K-1157-2034

REINIGUNG

D&F

P

CHANCE

WBS TRAINING AG

WBS TRAINING AG

SPIELCENTER
BLACK JACK

ISKENDER GRILLHAUS

ISKENDER
Grillhaus

Euroshop

ISKENDER
Grillhaus



Euroshop Euroshop Euroshop

Euroshop Euroshop

ALLES 1€
ALLES 1€
ALLES 1€
ALLES 1€

AGIL
INKA

graffiti

graffiti

ISKENDER Grillhaus



CAFE
extrablatt

C
CASINO BLU

SAFARI
CASA
CASA

KFC

KFC

P





PASSAGEHOF



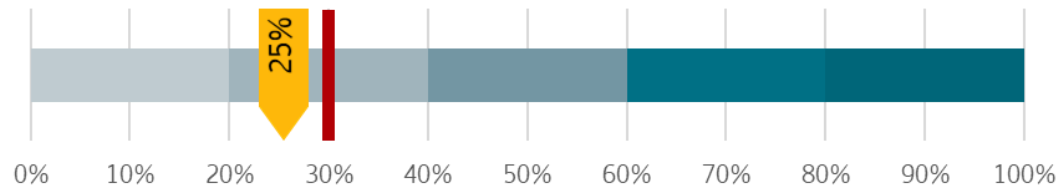
- 10.000 m² Verkaufsfläche (5,6 % der City-VK)
- 43,1 Mio. € Umsatz (6,2 % des City-Umsatzes)
- Sortimentsschwerpunkte: Lebensmittel, Sport, Textil
- Frequenz: bis zu 1.800 Fußgänger/h
- Mietpreis im Einzelhandel: 20 – 40 €/m²

Markenprofil: discountorientierte Sortimente entlang der Kaiserstraße; die nördlichen Lagen laden mit inhabergeführten Konzepten zum Stöbern ein; gastronomischer Schwerpunkt in den Abendstunden, teils widersprüchliche Mischung aus expeditiven Milieus, Milieus der Mitte und prekären oder gar hedonistischen Milieus.

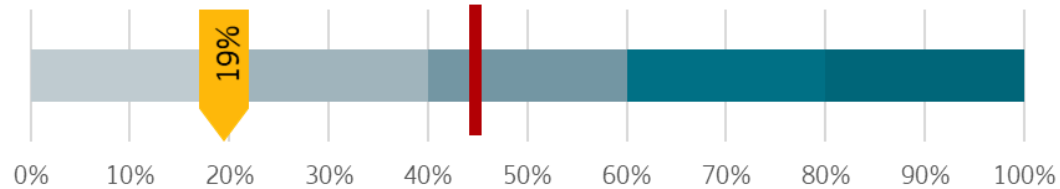
Karlsruhe City 2030

Der Citybereich in Zahlen - Vergleichsindizes

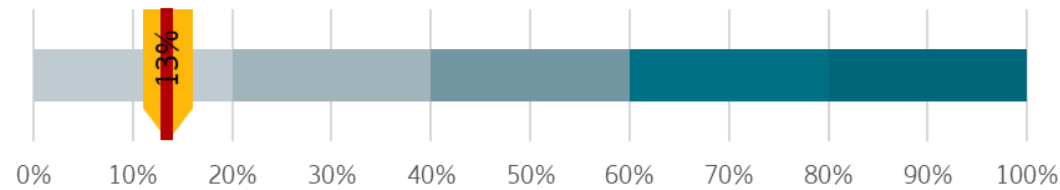
Modeindex



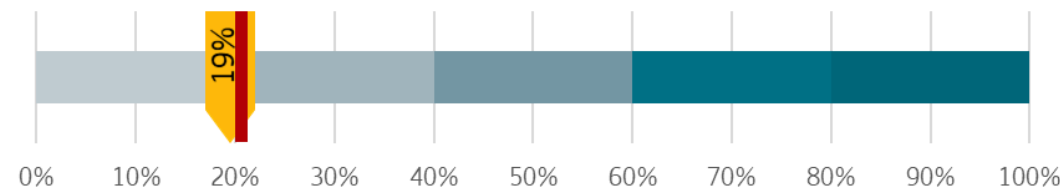
Filialisierungsindex



Gastronomieindex



Wohnungsindex



Karlsruhe City 2030

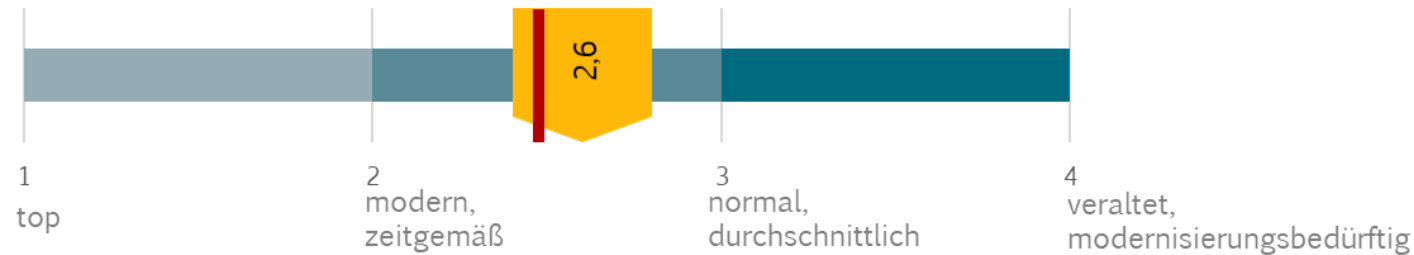
Der Citybereich in Zahlen - Vergleichsindizes



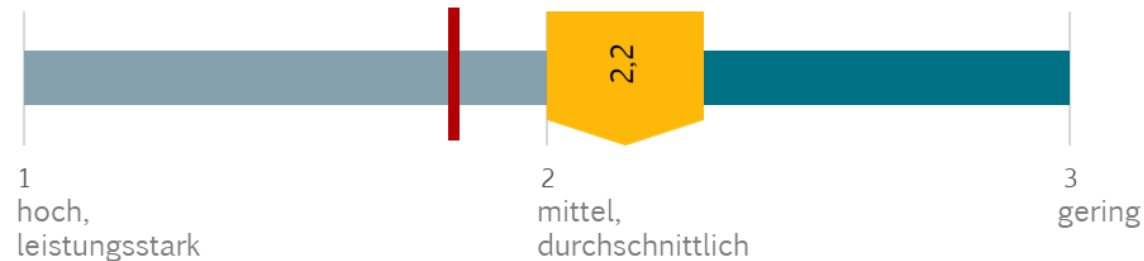
Zielgruppenorientierung



Warenpräsentation



Wettbewerbsfähigkeit



Situationsbeschreibung/ Herausforderungen

- Sehr heterogenes Quartier mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Lösungsansätzen
- Breite Achse der westlichen Kaiserstraße als Auftakt in die City, heute vom Verkehr dominiert
- Sondersituation Hirschhof und Passagehof: gastronomischer Schwerpunkt, Perspektivisch weitere publikumsorientierte Nutzung
- Kein klassisches Einzelhandelsquartier (Mischung aus Einzelbetrieben mit unterschiedlicher Zielkundenorientierung und -ansprache); durchsetzt mit Gastronomie, Büronutzungen und Wohnen in Erdgeschosslage
- Probleme in Bezug auf Sicherheit (insb. in den Abend- und Nachtstunden), Sauberkeit (im öffentlichen Raum, Leerungsintervalle Müll in der Gastronomie) und Ordnung (Parken in zentralen Bereichen)

Stadteingang Kaiserplatz – wo beginnt die City? Klaren Auftakt in die Innenstadt bilden

- Umsetzung der Wettbewerbsergebnisse aus dem Sanierungsgebiet nach Beendigung der Bauphase Kombilösung
- Ausweitung der Fußgängerbereiche, - Fußgängerzone? Reduzierung des MIV in der Kaiserstraße; Durchfahrt Leopoldstraße für MIV sperren
- Gestaltung "grüne Dreiecke" am Kaiserplatz; Reiterstandbild kommentieren, mehr Grün und Zugänglichkeit

Aufwertung der Nordseite der Kaiserstr. und Durchlässigkeit zu den dahinterliegenden Nutzungen

- Sanierung Fassaden (insb. Nordseite Europaplatz)
- Geschäftsstraßenmanagement zur Qualifizierung des Einzelhandels- und Gastronomieangebots
- kreative Wegweisung zu gastronomischen Betrieben und Einzelhändlern

Stärkung der Frequenzen und Belebung in der Kaiserpassage und Aufwertung Passagehof

- Eingangssituation von der Kaiserstraße öffnen; Ziele im nord-östlichen Bereich schaffen
- ganzheitliches Vermietungskonzept für Kaiserpassage; gemeinsames Marketing der Betriebe
- Sicherheit und Sauberkeit erhöhen
- Konflikte mit ruhendem und Parksuchverkehr prüfen und beheben; Passagehof auto- und parkplatzfrei/ ab 20 Uhr Durchfahrt sperren

Höfe als Karlsruher Besonderheit; Stärkung von Hirschhof und Passagehof

- Sofortmaßnahmen Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit
- gemeinsame Vermarktung über Stärken in der Gastronomie (Gastroführer)
- Höfekonzept umsetzen

Fokusgruppe „Westliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

Fokusgruppe „Westliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag

cima.

- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **cima.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Strategien und Maßnahmenideen — Prioritäten **cima.**

Strategien	Erste Ideen / Maßnahmen	Priorisierung
<p>Fortführung und stärkere Verknüpfung von Events rund ums Schloss mit den Angeboten der Innenstadt</p>	<ul style="list-style-type: none">• Enge Zusammenarbeit mit dem Land zur weiteren Nutzung von Schloss und Schlossplatz• Prüfung gastronomische Nutzung im Umfeld• Prüfung Events auf stärkere Koppelbarkeit mit dem Einzelhandel• Markthalle statt Veranstaltunggebäude am Ziel• Ziel: braucht mehr Fußgängerübergänge• Platz der Grundrechte: besser gestalten als attraktiven Übergang	
<p>Ausbau des Marktplatzes als echten zentralen Anlaufpunkt mit Aufenthaltsfunktion</p>	<ul style="list-style-type: none">• Konzepte für Außengastronomie• Schaffung von Aufenthaltsbereichen (Sitzplätze, Begrünung, (Kübel od. Bäume) Kinderattraktion, Wasser)• Publikumsorientierte Erdgeschossnutzung zum Platz (z.B. Commerzbank); Behördenunterbringung erhalten; Nachnutzung ehemaliges Volksbankgebäude• Etablierung wertiger Events (Ausbau Marktfunktion, Klassikkonzerte)• OPN von HBF zum Marktplatz direkter gestalten und besser kommunizieren	
<p>Verstärkte Interaktion Ettlinger Tor-Center mit seiner Umgebung (Fußgängerfrequenzen und Kopplungen)</p>	<ul style="list-style-type: none">• Laufwege Lanmetz./ Erbprinzenstr. optimieren• Konflikt Fußgänger-Rad in der Erbprinzenstr. Zwischen Hamenstr. und Rondellplatz• tlw. Öffnung und verstärkte Kooperation mit übriger City (gemeinsame Aktionen etc.)	

Fokusgruppe „Westliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag

Cima.

- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **Cima.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Diskutieren und ergänzen Sie die Maßnahmenideen für die Strategieempfehlung:

- Was kann zur Zielerreichung getan werden? Welche Einzelschritte sind notwendig?
- Gibt es Sofortmaßnahmen? Was könnte sofort angegangen werden?
- Welche Partner brauchen wir? Wer muss noch mit ins Boot?





Ergebnispräsentation hier: ca. 16.45 Uhr

Fokusgruppe „Westliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort

Fokusgruppe „Westliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag



- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **CIMA.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Vielen Dank!

Ergebnisdokumentation



Gutachten zur Zukunftsfähigkeit der Karlsruher City als Einzelhandelsstandort 2030

Fokusgruppe C.1 westliche Kaiserstraße

Fokusgruppe „westliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag

cima.

- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **cima.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Strategien und Maßnahmenideen — Prioritäten **cima.**

Strategien	Erste Ideen / Maßnahmen	Priorisierung
<ul style="list-style-type: none">Fortführung und stärkere Verknüpfung von Events rund ums Schloss mit den Angeboten der Innenstadt	<ul style="list-style-type: none">• Enge Zusammenarbeit mit dem Land zur weiteren Nutzung von Schloss und Schlossplatz• Prüfung gastronomische Nutzung im Umfeld• Prüfung Events auf stärkere Koppelbarkeit mit dem Einzelhandel• Markthalle statt Veranstaltunggebäude am Ziel• Ziel: braucht mehr Fußgängerübergänge• Platz der Grundrechte: besser gestalten als attraktiven Übergang	
<ul style="list-style-type: none">Ausbau des Marktplatzes als echten zentralen Anlaufpunkt mit Aufenthaltsfunktion	<ul style="list-style-type: none">• Konzepte für Außengastronomie• Schaffung von Aufenthaltsbereichen (Sitzplätze, Begrünung, (Kübel od. Bäume) Kinderattraktion, Wasser)• Publikumsorientierte Erdgeschossnutzung zum Platz (z.B. Commerzbank); Behördenunterbringung erhalten; Nachnutzung ehemaliges Valisaniengebäude• Etablierung wertiger Events (Ausbau Marktfunktion, Klassikkonzerte)• OPN vom HBF zum Marktplatz direkter gestalten und besser kommunizieren	
<ul style="list-style-type: none">Verstärkte Interaktion Ettlinger Tor-Center mit seiner Umgebung (Fußgängerfrequenzen und Kopplungen)	<ul style="list-style-type: none">• Laufwege Lanmetz / Erbprinzenstr. Optimieren• Konflikt Fußgänger-Rad in der Erbprinzenstr. Zwischen Hamenstr. und Rondellplatz• Bw. Öffnung und verstärkte Kooperation mit übriger City (gemeinsame Aktionen etc.)	

Stadteingang Kaiserplatz – wo beginnt die City? Klaren Auftakt in die Innenstadt bilden

- Umsetzung der Wettbewerbsergebnisse aus dem Sanierungsgebiet nach Beendigung der Bauphase Kombilösung
- Ausweitung der Fußgängerbereiche, - Fußgängerzone? Reduzierung des MIV in der Kaiserstraße; Durchfahrt Leopoldstraße für MIV sperren
- Gestaltung "grüne Dreiecke" am Kaiserplatz; Reiterstandbild kommentieren, mehr Grün und Zugänglichkeit

Diese
Strategie
erhielt 5
Punkte!

Aufwertung der Nordseite der Kaiserstr. und Durchlässigkeit zu den dahinterliegenden Nutzungen

- Sanierung Fassaden (insb. Nordseite Europaplatz)
- Geschäftsstraßenmanagement zur Qualifizierung des Einzelhandels- und Gastronomieangebots
- kreative Wegweisung zu gastronomischen Betrieben und Einzelhändlern

Diese
Strategie
erhielt 6
Punkte!

Stärkung der Frequenzen und Belebung in der Kaiserpassage und Aufwertung Passagehof

- Eingangssituation von der Kaiserstraße öffnen; Ziele im nord-östlichen Bereich schaffen
- ganzheitliches Vermietungskonzept für Kaiserpassage; gemeinsames Marketing der Betriebe
- Sicherheit und Sauberkeit erhöhen
- Konflikte mit ruhendem und Parksuchverkehr prüfen und beheben; Passagehof auto- und parkplatzfrei/ ab 20 Uhr Durchfahrt sperren

Diese
Strategie
erhielt 17
Punkte!

Höfe als Karlsruher Besonderheit; Stärkung von Hirschhof und Passagehof

- Sofortmaßnahmen Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit
- gemeinsame Vermarktung über Stärken in der Gastronomie (Gastroführer)
- Höfekonzept umsetzen

Diese
Strategie
erhielt 17
Punkte!

	Strategieempfehlung	Anzahl an Punkten
1	Stadteingang Kaiserplatz – wo beginnt die City? Klaren Auftakt in die Innenstadt bilden	5
2	Aufwertung der Nordseite der Kaiserstr. und Durchlässigkeit zu den dahinterliegenden Nutzungen	6
3	Stärkung der Frequenzen und Belebung in der Kaiserpassage und Aufwertung Passagehof	17
4	Höfe als Karlsruher Besonderheit; Stärkung von Hirschhof und Passagehof	17



Die Strategien 3 und 4 wurden mit den meisten Punkten versehen und anschließend in Arbeitsgruppen vertieft.

Fokusgruppe „westliche Kaiserstraße“

Ablauf heute Nachmittag

Cima.

- Begrüßung
- Ergebnispräsentation Analyse **Cima.**
- Fragen und Maßnahmenenergänzungen im Plenum
- Priorisierung der Strategien für den Citybereich
- Arbeitsgruppen - Vertiefung der Strategieempfehlungen und Maßnahmen
- Gemeinsame Ergebnispräsentation im Plenum
- Ausblick und Schlusswort



Diskussion und Ausarbeitung der priorisierten Maßnahmenideen in zwei Arbeitsgruppen mithilfe folgender Fragen:

- Was kann zur Zielerreichung getan werden? Welche Einzelschritte sind notwendig?
- Gibt es Sofortmaßnahmen? Was könnte sofort angegangen werden?
- Welche Partner brauchen wir? Wer muss noch mit ins Boot?



Stärkung der Frequenzen und Belebung in der Kaiserpassage und Aufwertung Passagehof

Maßnahme Beleuchtungssituation prüfen und verbessern

- Einzelsschritte**
- Leuchtzeiten ausweiten
 - Beleuchtung(-skonzept) überarbeiten
 - Baubeleuchtung initiieren (saisonal!) z.B. Weihnachtsbeleuchtung

**Sofortmaß-
nahmen** Beleuchtungssituation verbessern (heller!)

- Partner**
- Stadt
 - Erbegemeinschaft Lina Märkle

Stärkung der Frequenzen und Belebung in der Kaiserpassage und Aufwertung Passagehof

Maßnahme	<ul style="list-style-type: none">▪ Eingangssituation in Passagehof verbessern (Zugänge)
Einzelschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Zugang zwischen Colloseum Store und Nordsee verbessern▪ Zugang von Akademiestraße verbessern
Sofortmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none">▪ Beleuchtung: heller!▪ Sauberkeit (v.a. Ecke Kino „Die Kurbel“) verbessern
Partner	<ul style="list-style-type: none">▪ Stadt▪ Eigentümer▪ Werbegemeinschaft hintere Kaiserpassage

Stärkung der Frequenzen und Belebung in der Kaiserpassage und Aufwertung Passagehof

Maßnahme Anlieferzone/-situation verbessern

Einzelsschritte Anlieferzone vor den Geschäften (Nähe!) etablieren (Anlieferzone ist derzeit zu weit von den Betrieben entfernt)

**Sofortmaß-
nahmen** Keine Nennung

Partner Keine Nennung

Stärkung der Frequenzen und Belebung in der Kaiserpassage und Aufwertung Passagehof

Maßnahme Parksituation verbessern

Einzelschritte Einzelmöglichkeiten prüfen:

- Tagsüber frei, ab 20:30 Uhr schließen (Poller!) → für Anlieger immer zugänglich
- „Poller“-Schließung und Umsetzbarkeit prüfen
- Parkplätze komplett raus
- Raser ausschließen (z.B. Verkehrsüberwachung ausbauen)

Sofortmaßnahmen Keine Nennung

Partner Keine Nennung

Stärkung der Frequenzen und Belebung in der Kaiserpassage und Aufwertung Passagehof

Maßnahme Aufenthaltsqualität/Gestaltung des Passagehofs verbessern/erhöhen

- Einzelschritte**
- Mehr Fahrradständer etablieren (oder Fahrradparkplätze um Fahrradleichen zu vermeiden)
 - Sitzmöglichkeiten verbessern (konsumfreier Aufenthaltsraum)
 - Beläge prüfen und verbessern (grüner? Was wurde im Höfe-Konzept für den Passagehof vorgesehen? Rasenfläche?)

Sofortmaßnahmen

- Keine Nennung

Partner

- Keine Nennung

Stärkung der Frequenzen und Belebung in der Kaiserpassage und Aufwertung Passagehof

Maßnahme Ziele im nördlichen Bereich schaffen

Einzelschritte z.B. Markthalle in der Immobilie im nördlichen Bereich als Magnet eröffnen

Sofortmaßnahmen Keine Nennung

Partner Keine Nennung

Höfe als Karlsruher Besonderheit; Stärkung von Hirschhof und Passagehof

Maßnahme Zusammenschluss verschiedener Höfe

- Einzelschritte**
- Austausch verbessern
 - Höfefest organisieren
 - Einheitliche Schilder/Sammelstele Gewerbebetriebe
 - Gemeinsames Marketing (Online und Offline)
 - Gemeinsame Aktionen
 - Plakatierung an besseren Stellen

Sofortmaßnahmen Keine Nennung

- Partner**
- Passagehof
 - Hirschhof
 - Karlshof → müsste aufgewertet werden
 - Lindencarrée

Höfe als Karlsruher Besonderheit; Stärkung von Hirschhof und Passagehof

Maßnahme	Gestaltung der Höfe
Einzelsschritte	<ul style="list-style-type: none">▪ Fassadengestaltung verbessern▪ Begrünung (Fassadenbegrünung und mobile Begrünung) verbessern▪ ZKM/Architektur → Kunstinstallationen an den Fassaden anbringen (Beleuchtung)▪ Sommerzeit → öffentlichen Raum mehr nutzen
Sofortmaßnahmen	Keine Nennung
Partner	Keine Nennung

Höfe als Karlsruher Besonderheit; Stärkung von Hirschhof und Passagehof

Maßnahme

Müllthematik

Einzelschritte

- Mülltonnen aus dem Straßenbild verbannen (im Gebäude, kleinere Behälter, kürzere Intervalle der Leerung...)
- Bei Neubauten Mülltonnenplätze berücksichtigen
- Zugänglichkeit eindämmen → Fremdmüll
- Private Anbieter in der Müllentsorgung mit einbinden

Sofortmaßnahmen

Keine Nennung

Partner

Keine Nennung

Höfe als Karlsruher Besonderheit; Stärkung von Hirschhof und Passagehof

Maßnahme Sicherheit/Ordnung

- Einzelschritte**
- Aufstockung Personal Müllabfuhr/Polizei
 - Erhöhte Präsenz der Polizei im öffentlichen Raum
 - Durchfahrtskontrolle Höfe („Auto-Poser“)

Sofortmaßnahmen Keine Nennung

Partner Keine Nennung

Höfe als Karlsruher Besonderheit; Stärkung von Hirschhof und Passagehof

Maßnahme	Gestaltungssatzung
----------	--------------------

- | | |
|-----------------|---|
| Einzelsschritte | <ul style="list-style-type: none">▪ Beratungsangebot ausbauen▪ Dialog mit Gewerbe führen▪ Konkrete Beispiele → Gestaltungsfibel▪ Übergangsfristen einplanen▪ Finanzielle Anreize? → „Abwrackprämie“ einführen▪ Planungssicherheit herstellen |
|-----------------|---|

Sofortmaßnahmen	Keine Nennung
-----------------	---------------

Partner	Keine Nennung
---------	---------------



Vielen Dank!